

# PODCAST „WILD GERMAN – OUTDOORS“

- MANUSKRIFT -

## #18 DIE FAMILIE ANRUFEN

### Topic / Thema

- ✓ die Familie anrufen

### Goals / Ziele

- ✓ I can name members of my family.
- ✓ I can say who I am calling.

### Content / Inhalt

- ✓ Familie
- ✓ Stief- / Adoptiv- / Pflege-

### Grammar / Grammatik

- ✓ Trennbare Verben (z. B. anrufen)
- ✓ Possessivpronomen ‚dein‘
- ✓ Genitiv-s

### Pronunciation / Aussprache

- ✓ ‚je‘ in *Familie*

### 0:00–1:20 ANFANG

Guten Tag! Schön, dass du da bist. Wie geht's dir heute? Was machst du heute?

Welche Menschen gehören zu deiner Familie? – Which people belong to your family? – Welche Menschen gehören zu deiner Familie?

Kennst du schon irgendwelche Wörter? – Do you already know any words? – Kennst du schon irgendwelche Wörter?

Ja? Nein? Wir lernen heute Wörter für Menschen in einer Familie. Wir lernen heute Wörter für Menschen in einer Familie.

Es gibt viele Möglichkeiten. Es gibt viele Möglichkeiten.

### 1:21–8:55 FAMILIENMITGLIEDER „ELTERN“

Fangen wir mit den Eltern in unserer Familie an. – Let's start with the parents in our family. – Fangen wir mit den Eltern in unserer Familie an.

Los geht's.

- die Familie – family – die Familie; Plural: die Familien

Before we continue, a quick note on pronunciation. The word 'Familie' is spelled F-A-M-I-L-I-E. So, there is an 'ie' at the end. The letters "ie" together are usually pronounced like a long "i" – so the "e" is silent. In some words like 'Familie' both letters are spoken individually, though. So, we don't say "Famili", we say "Familie".

Ok, sehr gut. Weiter geht's:

- das Familienmitglied – family member – das Familienmitglied; Plural: die Familienmitglieder
- die Eltern – parents – die Eltern
- der Elternteil – parent – der Elternteil
- die Mutter – mother – die Mutter; Plural: die Mütter
- der Vater – father – der Vater; Plural: die Väter

Wir sagen oft „Mama“ zu unserer Mutter und „Papa“ zu unserem Vater. Wir sagen oft „Mama“ zu unserer Mutter und „Papa“ zu unserem Vater. Gut, weiter geht's:

- die Stiefeltern – stepparents – die Stiefeltern
- die Stiefmutter – stepmother – die Stiefmutter
- der Stiefvater – stepfather – der Stiefvater
- die Adoptiveltern – adoptive parents – die Adoptiveltern
- die Adoptivmutter – adoptive mother or mum – die Adoptivmutter; oder: die Adoptivmama
- der Adoptivvater – adoptive father or dad – der Adoptivvater; oder: der Adoptivpapa
- die Pflegeeltern – foster parents – die Pflegeeltern
- die Pflegemutter – foster mother or mum – die Pflegemutter; oder: die Pflegemama
- der Pflegevater – foster father or dad – der Pflegevater; oder: der Pflegepapa

Super. Wir wiederholen zusammen:

- die Familie
- das Familienmitglied
- die Eltern
- der Elternteil
- die Mutter
- Plural: die Mütter
- der Vater
- Plural: die Väter
- die Stiefeltern
- die Stiefmutter
- der Stiefvater
- die Adoptiveltern
- die Adoptivmutter
- der Adoptivvater
- die Pflegeeltern
- die Pflegemutter
- der Pflegevater

Ok. Wie ist es bei dir? – How about you? – Wie ist es bei dir?  
Ich frage, du antwortest mit Ja oder Nein. Los geht's:

- Hast du zwei Mütter?
- Hast du einen Stiefvater?
- Hast du Pflegeeltern?
- Hast du eine Adoptivmutter?
- Hast du zwei Väter?
- Hast du einen Pflegevater?
- Hast du Eltern?

Sehr gut. Jetzt beschreibe deine Eltern bitte in eigenen Worten. – Please describe your parents in your own words. – Beschreibe deine Eltern bitte in deinen eigenen Worten.

### 8:56–10:06 STIEFMÜTTERLICH

On a side note, there is a German word called 'stiefmütterlich'. It's not super common but sometimes people refer to someone treating someone else or something in a particular way as 'stiefmütterlich behandeln'.

Zum Beispiel: Der Chef behandelt das Thema IT-Sicherheit eher stiefmütterlich.  
This means the boss is rather neglecting the topic of IT safety.

'etwas stiefmütterlich behandeln' means to neglect or disadvantage someone or something. This idea has its origin in ancient times where stepmothers supposedly treated stepchildren worse than their own kids. 'stiefväterlich' doesn't exist because usually women were expected to follow their husbands into death in case they died. It's still a common theme in modern day fairy tales.

So, in case you ever read or hear this word somewhere you know what it means now.

### 10:07–14:37 TRENNBARE VERBEN

Gut. Weiter geht's.

Rufst du deine Eltern manchmal an? – Do you sometimes call your parents? – Rufst du deine Eltern manchmal an?

Dann sagen wir: Ich rufe meine Eltern an. Ich rufe meine Eltern an.

Super.

Now, 'anrufen' is a kind of verb that sometimes needs to get separated. Wir nennen das ein trennbares Verb. – We call this a separable verb. – Wir nennen das ein trennbares Verb.

Der Infinitiv heißt: anrufen

But instead of saying „Ich anrufe meine Eltern“, we separate the prefix “an-“ from the rest of verb and place it at the very end of the sentence: “Ich rufe meine Eltern an”.

This way our verb is still in position 2 of the sentence, and the prefix, according to the nature of the verb, gets separated and goes where the second part of a verb goes in a German sentence: right towards the end.

Wir üben das zusammen. Ich sage ein Wort, zum Beispiel 'Adoptivmutter', und du sagst einen Satz:

- Ich rufe meine Adoptivmutter an. Ich rufe meine Adoptivmutter an.

The verb 'anrufen' requires an Akkusativ. The possessive pronoun "mein" follows the same rules as the indefinite article "ein". So, if a word is feminine – here: die Adoptivmutter – or a plural we say "meine". If it's masculine we say "meinen" and for neutral words we say "mein".

Ok. Jetzt du. Ich sage ein Wort, du sagst einen Satz. Los geht's:

- die Stiefeltern  
Ich rufe meine Stiefeltern an.
- die Stiefmutter  
Ich rufe meine Stiefmutter an.
- die Adoptiveltern  
Ich rufe meine Adoptiveltern an.
- der Adoptivvater  
Ich rufe meinen Adoptivvater an.
- die Pflegemutter  
Ich rufe meine Pflegemutter an.

Perfekt. Super gut!

### 14:38–19:04 FAMILIENMITGLIEDER „GROßELTERN“ & FRAGEN

Welche Menschen gibt es noch in einer Familie? Welche Menschen gibt es noch in einer Familie?

- die Großeltern – grandparents – die Großeltern
- die Großmutter – grandmother – die Großmutter; Plural: die Großmütter
- der Großvater – grandfather – der Großvater; Plural: die Großväter

Wir sagen oft „Oma“ zu unserer Großmutter und „Opa“ zu unserem Großvater. Wir sagen oft „Oma“ zu unserer Großmutter und „Opa“ zu unserem Großvater.

Ok. Noch einmal zusammen:

- die Großeltern
- die Großmutter
- der Großvater

Super!

Jetzt üben wir Fragen. In einer Frage steht das Verb an Position 1. – In a question the verb is in position 1.  
– In einer Frage steht das Verb an Position 1.

Ein Beispiel. Ich sage: „die Großeltern“.

Du fragst: „Rufst du deine Großeltern an?“ „Rufst du deine Großeltern an?“

We're conjugating the verb according to the second person "du" – du rufst an. The prefix "an-" at the end of the sentence doesn't change. It always remains in the same position with the exact same letters and we must not forget about it; even though it's a tiny little piece. Instead of using "mein", we're going to use "dein" now – "dein" means "your".

Noch einmal.

Ich sage: „die Großeltern“.

Du fragst: „Rufst du deine Großeltern an?“

Ok. Los geht's:

- die Großmutter  
Rufst du deine Großmutter an?
- der Großvater  
Rufst du deinen Großvater an?
- die Großeltern  
Rufst du deine Großeltern an?

Ausgezeichnet. Sehr, sehr gut!

### 19:05–28:57 FAMILIENMITGLIEDER „KINDER“

Welche Menschen gibt es noch in einer Familie?

- das Kind – child – das Kind; Plural: die Kinder
- das Stiefkind – stepchild – das Stiefkind; Plural: die Stiefkinder
- das Adoptivkind – adoptive child – das Adoptivkind; Plural: die Adoptivkinder
- das Pflegekind – foster child – das Pflegekind; Plural: die Pflegekinder
- die Tochter – daughter – die Tochter; Plural: die Töchter
- die Stieftochter – stepdaughter – die Stieftochter; Plural: die Stieftöchter
- die Adoptivtochter – adoptive daughter – die Adoptivtochter; Plural: die Adoptivtöchter
- die Pflege Tochter – foster daughter – die Pflege Tochter; Plural: die Pflege Töchter
- der Sohn – son – der Sohn; Plural: die Söhne

Now let's see if you can add the German words for this one:

- stepson – der Stiefsohn; Plural: die Stiefsöhne
- adoptive son – der Adoptivsohn; Plural: die Adoptivsöhne
- foster son – der Pflegesohn; Plural: die Pflegesöhne

Perfekt! Sehr gut! Fast geschafft!

- die Geschwister – siblings – die Geschwister
- das Geschwisterkind – sibling – das Geschwisterkind
- die Schwester – sister – die Schwester; Plural: die Schwestern

Wie sagt man:

- stepsister?
- adoptive sister?
- foster sister?

Sehr, sehr gut. Zum Schluss:

- der Bruder – brother – der Bruder; Plural: die Brüder

Wie sagt man:

- stepbrother?
- adoptive brother?
- foster brother?

Super, super gut!

Ich glaube, das haben wir jetzt genug geübt. – I think we practiced this enough. – Ich glaube, das haben wir jetzt genug geübt.

Jetzt üben wir mit einem neuen Wort. Jetzt üben wir mit einem neuen Wort.

- aufräumen – to clean up – aufräumen

Zum Beispiel: Die Kinder räumen auf. – The children are cleaning up. – Die Kinder räumen auf.  
The verb ‚aufräumen‘ is fine by itself but we can also add a place that is getting cleaned up. For this we need an Akkusativ.

We could add the word „das Zimmer“ – room – „das Zimmer“.

Zum Beispiel: Die Kinder räumen das Zimmer auf. – Die Kinder räumen das Zimmer auf.

Sehr schön. Jetzt üben wir zusammen.

Ich stelle dir eine Frage mit „wann?“. – I’m going to ask you a question with ‚when?‘. – Ich stelle dir eine Frage mit „wann?“.

Zum Beispiel: Wann räumen deine Kinder das Zimmer auf?

Du antwortest: Meine Kinder räumen das Zimmer am Montag auf.

Oder: Meine Kinder räumen das Zimmer um 18 Uhr auf.

In real life, we would simply answer „Am Montag“ or „Um 18 Uhr“ but we use this to practice the general sentence structure together, before it’s your turn.

Have you noticed that in my question I used „deine“ and in the answer „meine“? I did this because we’re practicing dialogues, not monologues. So pay attention which word I use in my question and answer from your perspective. That means if I use „dein“, you use „mein“ and the other way round.

Ok? Dann los.

- Wann räumt deine Tochter auf?
- Wann räumen deine Geschwister auf?
- Wann räumt mein Sohn auf?
- Wann räumen deine Schwestern auf?

Perfekt. Super gemacht!

## 28:58–34:07 GENITIV-S

Kennst du eine Person, die Kinder hat? – Do you know a person who has kids? – Kennst du eine Person, die Kinder hat?

Wie heißt diese Person mit Vornamen? Tom? Grace? Shufan? Illya? Dorcas?

Now, when we have the name of a person *and* something that more or less belongs to them, we add an ‘-s’ at the end of the person’s name.

Zum Beispiel: Toms Kinder – Tom’s kids. Graces Kind – Grace’s kid. Shufans Söhne – Shufan’s sons.

Illyas Bruder – Illya’s brother.

If the name ends on an „s“ we don’t change anything: Dorcas Tochter – Dorcas’ daughter.

Now, this only works with names or replacements such as “Mama”, “Papa”, “Oma” or “Opa”. It does *not* work with “meine Eltern” for example. We cannot say: Meine Elterns Kinder. Doesn’t work. We’ll get to this sometime in the future.

For now know that this is a Genitiv. When we talk about someone possessing or owning something or something belonging to something else we need the Genitiv.

Ok. Wir üben wieder zusammen. Du hast den Namen einer Person mit Kindern. – You have the name of a person with kids. – Du hast den Namen einer Person mit Kindern.

Ich sage ein Wort, zum Beispiel „das Kind“, und du sagst: Das ist Shufans Kind.

Replace Shufan with your chosen name. Pay attention to singular and plural.

Gut. Los geht’s:

- die Adoptivtöchter – this is a plural  
Das sind Shufans Adoptivtöchter.
- die Pflegesöhne – this is also a plural  
Das sind Shufans Pflegesöhne.
- das Stiefkind – singular  
Das ist Shufans Stiefkind.

Ok. Now think of someone who has siblings. This time we will include our verb ‘aufräumen’.

Ein Beispiel. Ich sage: das Geschwisterkind. Du sagst: Toms Geschwisterkind räumt auf. Again, replace Tom with the person you know in real life.

Ok? Dann los:

- die Schwester  
Toms Schwester räumt auf.
- der Bruder  
Toms Bruder räumt das Zimmer auf.
- die Geschwister  
Toms Geschwister räumen auf.

Ja, super! Das war mega!

### 34:08–38:23 ÜBUNG

Jetzt machen wir eine letzte Übung. Jetzt machen wir eine letzte Übung.

Ich stelle dir Fragen und du antwortest.

Wir benutzen alle Wörter von heute. Wir benutzen alle Wörter von heute: Eltern, Großeltern, Kinder, anrufen, aufräumen, mein und dein.

I won’t give any further tips. Pay attention to the question and answer to the best of your ability. You can repeat this exercise anytime. It could be helpful to audio record your answers in a second round and then double check your answers afterwards. Check the position of the verb, check its conjugated form, check for singular and plural, check for mein and dein and the correct Akkusativ ending.

Ok? Jetzt geht's los:

- Rufst du heute deine Großeltern an?
- Wann rufst du deine Großeltern an?
- Hast du Eltern?
- Wie heißen deine Eltern?
- Hast du Geschwister?
- Wie viele Geschwister hast du?
- Wer räumt das Zimmer auf?
- Wann räumen die Kinder das Zimmer auf?
- Ist das Toms Tochter?
- Sind das Shufans Stiefsöhne?
- Wo wohnt Illyas Pflegekind?
- Was mag Dorcas Schwester?
- Rufen deine Pflegeeltern um 19.30 Uhr an?
- Räumst du das Zimmer auf?

Wow! Mega gut! Das war fantastisch!

Denk daran, du kannst das immer wiederholen. Du kannst das immer wiederholen.

**38:24–39:36 ENDE**

Grandios. Sehr, sehr gut.

Heute haben wir Wörter für die Familie gelernt. Wir kennen jetzt die trennbaren Verben 'anrufen' und 'aufräumen'. Und wir kennen das Genitiv-s. Wow! Wir lernen mehr trennbare Verben in den Übungsmaterialien. Du findest sie auf [wildgerman.com](http://wildgerman.com).

Ich bin stolz auf dich! Du bist großartig!

Ich wünsche dir noch einen schönen Tag oder einen schönen Abend! Vielen Dank, dass du dabei warst und bis zum nächsten Mal!

Tschüss!

